

SchUM-Städte e.V.

Synagogenplatz 2
67547 Worms

► www.schumstaedte.de

Ausstellung im Jüdischen Museum →



Titelseite: Judenhof/Mikwe Speyer @ Klaus Venus

SchUM- Stätten

Speyer, Worms und Mainz
UNESCO-Welterbe
jüdisches Erbe für die Welt



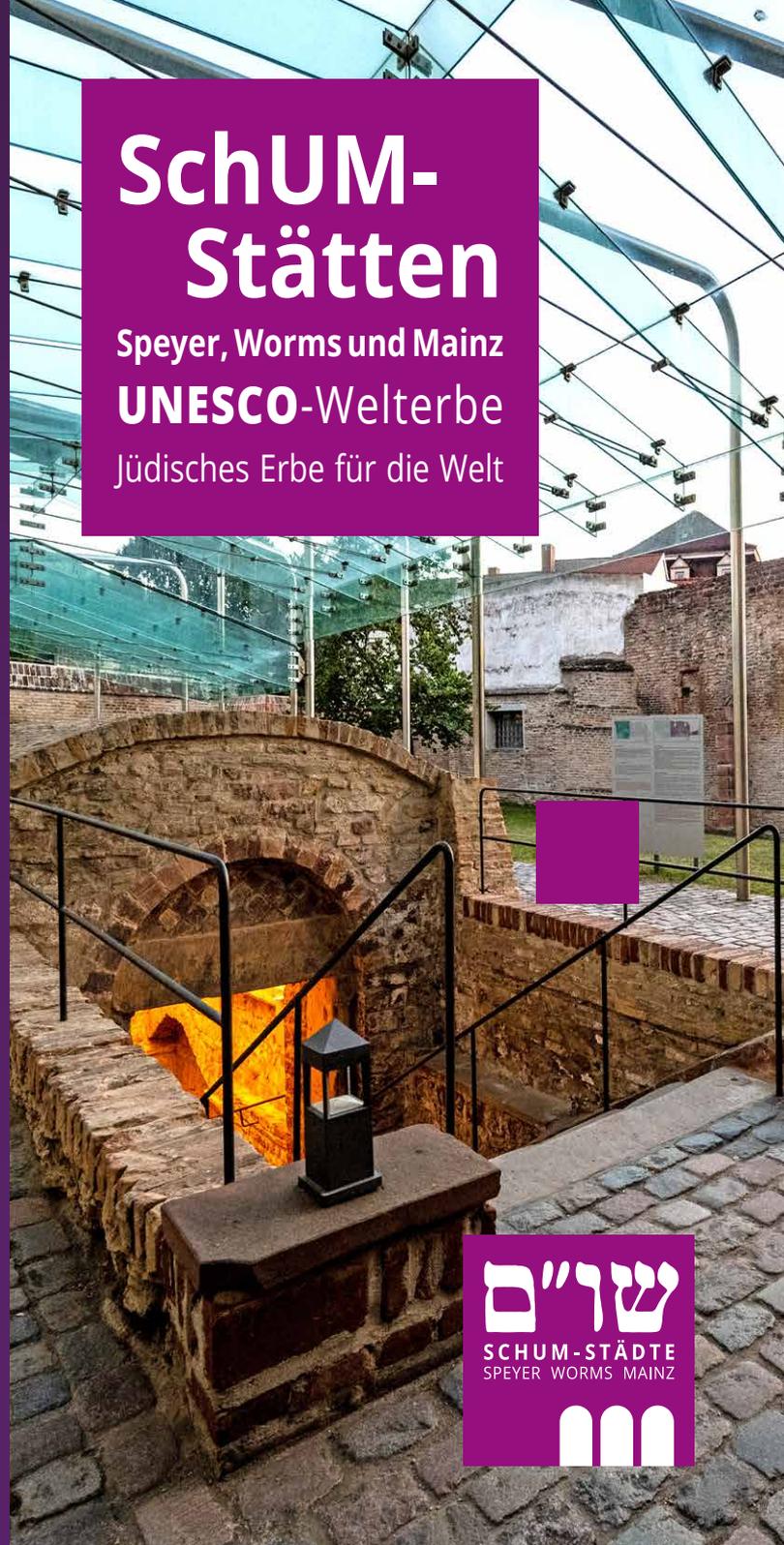
Jüdisches Museum im Raschi-Haus

Für uns als Jüdische Gemeinde, Inhaberin der SchUM-Stätten in Worms und Mainz, ist SchUM historisches, kulturelles und auch lebendiges Judentum.

Für uns berichten die Mauern von Blütezeiten und Verfolgung, von gelehrten Höhenflügen und weisen Frauen.

Wir werden die SchUM-Stätten erhalten und ihre Steine zum Sprechen bringen.

Anna Kischner
Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Mainz



ש"מ

SCHUM-STÄDTE
SPEYER WORMS MAINZ



@Rheinhesen-Touristik / Dom Mikwe

SchUM

**Drei Städte. Drei jüdische Gemeinden.
Ein Gemeindebund.**

ש **Schin (Sch)** **Schpira** **Speyer**
ו **Waw (U)** **Warmaisa** **Worms**
מ **Mem (M)** **Magenza** **Mainz**

Die jüdischen Gemeinden der Städte Speyer, Worms und Mainz bildeten im Mittelalter einen Verbund, der die Architektur, Kultur, Religion und Rechtsprechung der mittel- und osteuropäischen jüdischen Diaspora prägte.

Synagogen, Frauenbeträume, Lehrhäuser und Ritualbäder in Speyer und Worms sowie die alten jüdischen Friedhöfe in Worms und Mainz erzählen eindrucksvoll von der Bedeutung der SchUM-Gemeinden.

SchUM ist Architektur, Religion, Gelehrsamkeit.
SchUM sind 1000 Jahre jüdische Geschichte!



Innenraum Wormser Synagoge



Alter jüdischer Friedhof „Judensand“, Mainz

Die SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz sind sichtbares, einzigartiges jüdisches Erbe – und UNESCO-Welterbe!

Wir möchten das jüdische Welterbe SchUM noch bekannter machen und an diesen Stätten zeigen, wie vielfältig, innovativ und prägend diese jüdischen Gemeinden waren.

Wir wünschen uns, dass die drei Städte und all die Gäste, die staunend vor und in den Synagogen oder Ritualbädern stehen und die ‚Ewigen Orte‘, die jüdischen Friedhöfe besuchen, zuhören, was die Steine ihnen von 1000 Jahren jüdischer Geschichte, den hellsten und dunkelsten Zeiten, erzählen können.

Wir stehen für einen angemessenen und sorgsamen Umgang mit den SchUM-Stätten und für die Verantwortung, die wir für die jüdische Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft tragen.

Stefanie Seiler

Oberbürgermeisterin der Stadt Speyer